



Presseinformation – 14. Dezember 2015

Wozu brauchen wir TTIP?

Befürworter und Gegner des geplanten Freihandelsabkommens diskutieren am 17. Januar 2016 im Wiener Burgtheater



Seit mehr als zwei Jahren verhandeln EU und USA weitestgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit über ein transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP). Dieses soll – durch den Abbau von Handelshemmnissen und die Angleichung gesetzlicher Regelungen – die Wirtschaft auf beiden Seiten des Atlantiks ankurbeln und zusätzliche Arbeitsplätze schaffen. Kritiker befürchten jedoch, dass damit eine Erosion von Sozial-, Umwelt- und

Verbraucherschutzstandards sowie eine Aushöhlung demokratischer und rechtsstaatlicher Strukturen einhergehen.

Wer profitiert von TTIP, wer verliert? Werden Schiedsgerichte die Entscheidungen von Parlamenten und nationalen Gerichten zukünftig unterwandern? Wer bestimmt die Spielregeln und wieviel Platz bleibt für alternative Wirtschaftsformen?

Es diskutieren:

Éva Dessewffy

Expertin für internationalen Handel, Bundesarbeiterkammer, Wien

Lutz Güllner

Referatsleiter in der Generaldirektion Außenhandel, Europäische Kommission

Petra Pinzler

Autorin und Journalistin, Die Zeit

Franz Schellhorn

Direktor, Agenda Austria, Wien; ehemaliger Wirtschaftsjournalist

Peter-Tobias Stoll

Rechtswissenschaftler, Institut für Völkerrecht und Europarecht, Universität Göttingen

Shalini Randeria (Moderation)

Sozialanthropologin; Rektorin, Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Wien

Debating Europe – Europa im Diskurs

Die Matinée-Serie *Europa im Diskurs* ist eine langjährige Kooperation vom Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM), Burgtheater, ERSTE Stiftung und Der Standard. Sie bringt führende Politiker, Wissenschaftler und Intellektuelle auf die Bühne des Wiener Burgtheaters, um über aktuelle Themen von politischer und sozialer Relevanz zu diskutieren.

Terminavisos:

Burgtheaterdebatte: Wozu brauchen wir TTIP?

Datum: Sonntag, 17. Januar 2016, 11:00 Uhr; Ort: Burgtheater, Universitätsring 2, 1010 Wien

Pressekarten auf Anfrage erhältlich!

Rückfragehinweis:

MMag.a Marion Gollner

Institut für die Wissenschaften vom Menschen (IWM)

Public Relations

Spittelauer Lände 3, 1090 Wien

Mail: gollner@iwm.at

Tel.: 01-313-58-207